



Erfahrungsbericht Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wertvolle Hilfe für zukünftige Austauschstudierende. Unten finden Sie Stichpunkte zur Strukturierung Ihres Berichts. Bitte schildern Sie sowohl die positiven Erlebnisse, wichtigsten Learnings und die schönsten Erfahrungen, als auch herausfordernde Situationen an Ihrer Gastuniversität und im Gastland. Diese Informationen sind für Ihre Nachfolger:innen besonders nützlich.

Alle Berichte, inkl. der Pflichtfelder, werden auf der Website des International Office für die WISO und die BWL veröffentlicht: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/internationales/international-office/auslandsstudium/rund-ums-auslandsstudium/erfahrungsberichte.html>.

Vielen Dank, dass Sie Ihre Erfahrungen teilen!

Fakultät, Studiengang*:	WiSo Fakultät, Sozialökonomie
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Bachelor of Arts
Gastland, Stadt*:	Frankreich, Nizza
Gasthochschule*:	EDHEC Business School
Aufenthaltszeitraum*:	27.08.-20.12.2024

* = Pflichtfelder

1. Ihre Vorbereitung auf das Auslandsstudium, Betreuung an der UHH:

Eine besondere Vorbereitung für das Auslandssemester hatte ich neben den Dingen, die man erledigen musste (Wohnungssuche, Uploads bei Mobility Online, etc.) nicht vorgenommen. Einige Tage vor Beginn des Auslandssemesters habe ich mir die 10-20 wichtigsten Vokabeln auf Französisch angeschaut, da ich keine Vorkenntnisse in Französisch hatte.

2. Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort:

Die Auszahlung der ersten Rate erhielt ich ca. 3 Wochen nach Start des Auslandsstudiums. Es ist wichtig vor Beginn des Auslandssemesters über ausreichend Mittel zu verfügen, da z.B. Kautions, Garantoren, Flug und Versicherung gezahlt werden müssen, bevor man die erste Rate erhält.

Kosten vor Ort:

Die Miete war bei mir teurer als in Hamburg, ich habe allerdings auch in einer Einzimmerwohnung gelebt, während ich in Hamburg in einer WG lebe. Die Tickets für die Öffentlichen Verkehrsmittel waren günstig. Ich habe mir ein Ticket für die Öffis in Nizza für 4 Monate gekauft und ein ZOU pass. Der ZOU Pass hat 90 Euro gekostet und ist ein Jahr gültig. Mit diesem kann man alle umliegenden Städte (Monaco, Menton, Antibes, etc.) gut erreichen.

3. Wohnungssuche im Ausland:

Ich habe meine Unterkunft über die Kooperation zwischen Studapart und der EDHEC gefunden. Die EDHEC hat mich sehr gut bei der Wohnungssuche unterstützt. In einem Onlineseminar wurde uns von der EDHEC erklärt, welche Möglichkeiten es gibt, was es zu beachten gilt, etc. Ich würde empfehlen, sich nach diesem Seminar intensiv mit der Unterkunftssuche zu beschäftigen.

4. Anreise und die ersten Tage im Ausland:

Wir sind am 27.08.2024, 2 Tage vor dem Welcome Day der EDHEC geflogen. Seitens der EDHEC hat jeder Austauschstudent einen Uber Gutschein erhalten für die Fahrt vom Flughafen zur Unterkunft. Am Tag drauf haben wir uns Nizza angeschaut. Der Welcome Day war dann eine super Gelegenheit die anderen austauschstudierenden kennenzulernen, welche in unserem Programm den Großteil der Studierenden ausgemacht haben. Ich empfehle sehr, die Einführungstage voll mitzumachen, da man hier super neue Leute kennenlernen kann.

5. Betreuung an der Gasthochschule, die wichtigsten Anlaufstellen:

Die wohl wichtigste Anlaufstelle ist das International Student Office, an welches man sich mit jeder Art von Problem wenden kann. Das HUB war ebenfalls immer hilfreich. Grundsätzlich kann man aber jeden Mitarbeiter ansprechen. Die helfen i.d.R. immer gerne.

6. Das Studienangebot an der Gasthochschule:

Ich war im International BBA 4th year, in welchem man von 3 Minors (International Entrepreneurship, International Finance und International Marketing) wählen konnte. Ich habe International Entrepreneurship als Minor gewählt mit 3 Kursen und zusätzlich die Kurse Project Management und Operations Management: Purchasing and supply chain gewählt. Der Minor in Finance galt unter den Studierenden als der anspruchsvollste.

Das Studium an der EDHEC ist anders aufgebaut als an der Uni Hamburg, die Note setzt sich abhängig vom Fach aus Projektarbeiten, Midterm, Individual Assignment, Final Exam etc. zusammen.

7. Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten:

Der Stundenplan an der EDHEC ist jede Woche unterschiedlich. Im September und Oktober ist noch mehr Freizeit, ab November kann es stressiger werden aufgrund von Abgaben etc. in der Uni.

8. Anerkennung der Studienleistungen:

Der Prozess ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

9. Was hat Ihnen im Ausland am besten gefallen?

Der Erfahrung in einem anderen Land zu leben und viele neue Leute kennenzulernen. Es war eine großartige Erfahrung am Meer zu studieren.

10. Was würden Sie anderen Austauschinteressierten empfehlen?

Genießt die Zeit im September und Oktober, da es ab November stressig werden kann.

Schöne Orte: Menton, Monaco, Antibes, Eze, Schlucht von Verdon